

469538-2024 - Ergebnis

Deutschland – Meeresforschungsdienste – FishNet 2 - Fortsetzung des Nahrungsnetzprojektes in den Küstengewässern Schleswig-Holsteins Nordsee

OJ S 151/2024 05/08/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein vertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: poststelle.husum@lkn.landsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FishNet 2 - Fortsetzung des Nahrungsnetzprojektes in den Küstengewässern Schleswig-Holsteins Nordsee

Beschreibung: Nahrungsnetze stellen umfassend die trophischen Wechselwirkungen und den Energietransfer zwischen den trophischen Ebenen in einem Ökosystem dar. Sie beschreiben die Funktionsweise von Ökosystemen und verbinden das pelagische und benthische Ökosystem bis hin zu den Spitzenprädatoren. Umweltbelastungen und anthropogene Einflüsse können einzelne Bestandteile im Nahrungsnetz beeinträchtigen und Kettenreaktionen auf ökosystemarer Ebene hervorrufen. Laut aktueller MSRL-Zustandsbewertung ist es immer noch nicht möglich, den Zustand der Nahrungsnetze und Ökosysteme in den deutschen Gewässern der Nord- und Ostsee quantitativ zu bewerten (MSRL-Zustandsbewertung 2024, <https://mitglieder.meeresschutz.info>). Eine erste Pilotbewertung des Nahrungsnetzes im Küstenmeer Schleswig-Holstein konnte mittels Ökologischer Netzwerkanalyse (ENA; OSPAR Indikator FW9) im Rahmen des OSPAR Quality Status Reports 2023 durchgeführt werden (Schückel et al., 2022). Aus den Bewertungsergebnissen einzelner Ökosystemkomponenten wird ersichtlich, dass wichtige Komponenten und trophische Gilden des Nahrungsnetzes einen schlechten Zustand, Zustandsverschlechterungen durch anthropogene Belastungen oder unklare Trends anzeigen. So nahm beispielsweise die Biomasse benthivorer Fischarten in der südlichen Nordsee zu, während die Biomasse planktivorer Fischarten in der nordwestlichen Nordsee einen Rückgang verzeichneten (Thomson, 2022). Mit der vorliegenden Fortsetzung des Nahrungsnetzprojektes „FishNet Nordsee“ sollen Nahrungsnetzmodelle mittels Ökologischer Netzwerkanalyse (ENA, OSPAR Indikator FW9) für die Nordsee hinsichtlich ihrer Struktur und trophischen Interaktionen verbessert und der OSPAR Nahrungsnetzindikator FW4 (Mean Trophic Level) auf seine Anwendbarkeit als Bewertungsinstrument für Deskriptor D4 (Nahrungsnetze) auf die Küstengewässer Schleswig-Holsteins gemäß Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) noch datengestützt getestet werden. Weiterhin bestehende Datenlücken (Meiofauna, Zooplankton) und Unsicherheiten der Nahrungsnetzmodelle sollen geschlossen werden, um eine quantitative Bewertung möglich zu machen. Zudem sollen wandernde und seltene

Fischarten (Haie, Rochen) integriert werden. Darüber hinaus ist in der nächsten Projektphase von FishNet Nordsee eine engere Zusammenarbeit mit dem Schwesterprojekt FishNet Ostsee geplant. Gemeinsames Ziel soll es sein die beiden Meeresgebiete hinsichtlich des Auftretens von Schlüsselarten (coastal fish key species/groups) in den jeweiligen Habitaten zu vergleichen, zu untersuchen ob die gleichen Arten/funktionellen Gruppen die beiden Meeresgebiete charakterisieren und zu prüfen ob sich daraus Biodiversitäts (Deskriptor 1) - und Nahrungsnetzindikatoren (Deskriptor 4) auf beide Meeresgebieten gemeinsam anwenden lassen. Guidelines (OSPAR CEMP Guideline) und Empfehlungen für ein zukünftiges Küstenfisch- und Nahrungsnetzmonitoring sollen hieraus erarbeitet werden.

Kennung des Verfahrens: 36379179-a365-4483-ad66-341144e43928

Interne Kennung: ZV-M6-24-0960000-412.06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73112000 Meeresforschungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort Schleswig-Holstein

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen und Antworten Kataloge, Änderungs Pakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Bei allen europaweiten Ausschreibungen ist seit 18.10.2018 das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge/ Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, werden seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen: 1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB (Formblatt). 2. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Personal, Standorte, Gründungsdatum, Historie, Telefon und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung). 3. Eigenerklärung, dass ein

Auszug aus dem Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält. 4. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022. 5. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: FishNet 2 - Fortsetzung des Nahrungsnetzprojektes in den Küstengewässern Schleswig-Holsteins Nordsee

Beschreibung: Nahrungsnetze stellen umfassend die trophischen Wechselwirkungen und den Energietransfer zwischen den trophischen Ebenen in einem Ökosystem dar. Sie beschreiben die Funktionsweise von Ökosystemen und verbinden das pelagische und benthische Ökosystem bis hin zu den Spitzenprädatoren. Umweltbelastungen und anthropogene Einflüsse können einzelne Bestandteile im Nahrungsnetz beeinträchtigen und Kettenreaktionen auf ökosystemarer Ebene hervorrufen. Laut aktueller MSRL-Zustandsbewertung ist es immer noch nicht möglich, den Zustand der Nahrungsnetze und Ökosysteme in den deutschen Gewässern der Nord- und Ostsee quantitativ zu bewerten (MSRL-Zustandsbewertung 2024, <https://mitglieder.meeresschutz.info>). Eine erste Pilotbewertung des Nahrungsnetzes im Küstenmeer Schleswig-Holstein konnte mittels Ökologischer Netzwerkanalyse (ENA; OSPAR Indikator FW9) im Rahmen des OSPAR Quality Status Reports 2023 durchgeführt werden (Schückel et al., 2022). Aus den Bewertungsergebnissen einzelner Ökosystemkomponenten wird ersichtlich, dass wichtige Komponenten und trophische Gilden des Nahrungsnetzes einen schlechten Zustand, Zustandsverschlechterungen durch anthropogene Belastungen oder unklare Trends anzeigen. So nahm beispielsweise die Biomasse benthivorer Fischarten in der südlichen Nordsee zu, während die Biomasse planktivorer Fischarten in der nordwestlichen Nordsee einen Rückgang verzeichneten (Thomson, 2022). Mit der vorliegenden Fortsetzung des Nahrungsnetzprojektes „FishNet Nordsee“ sollen Nahrungsnetzmodelle mittels Ökologischer Netzwerkanalyse (ENA, OSPAR Indikator FW9) für die Nordsee hinsichtlich ihrer Struktur und trophischen Interaktionen verbessert und der OSPAR Nahrungsnetzindikator FW4 (Mean Trophic Level) auf seine Anwendbarkeit als Bewertungsinstrument für Deskriptor D4 (Nahrungsnetze) auf die Küstengewässer Schleswig-Holsteins gemäß Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) noch datengestützt getestet werden. Weiterhin bestehende Datenlücken (Meiofauna, Zooplankton) und Unsicherheiten der Nahrungsnetzmodelle sollen geschlossen werden, um eine quantitative Bewertung möglich zu machen. Zudem sollen wandernde und seltene Fischarten (Haie, Rochen) integriert werden. Darüber hinaus ist in der nächsten Projektphase von FishNet Nordsee eine engere Zusammenarbeit mit dem Schwesterprojekt FishNet Ostsee geplant. Gemeinsames Ziel soll es sein die beiden Meeresgebiete hinsichtlich des Auftretens von Schlüsselarten (coastal fish key species/groups) in den jeweiligen Habitaten zu vergleichen, zu untersuchen ob die gleichen Arten/funktionellen Gruppen die beiden

Meeresgebiete charakterisieren und zu prüfen ob sich daraus Biodiversitäts (Deskriptor 1) - und Nahrungsnetzindikatoren (Deskriptor 4) auf beide Meeresgebieten gemeinsam anwenden lassen. Guidelines (OSPAR CEMP Guideline) und Empfehlungen für ein zukünftiges Küstenfisch- und Nahrungsnetzmonitoring sollen hieraus erarbeitet werden.
Interne Kennung: ZV-M6-24-0960000-412.06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73112000 Meeresforschungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort Schleswig-Holstein

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 19. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt (Formblatt) einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: 20. Angaben zu Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals gemäß Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Land Schleswig-Holstein vertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Organisation, die die Zahlung ausführt: Land Schleswig-Holstein vertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein vertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 587 511,10 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Senckenberg am Meer DZMB

Angebot:

Kennung des Angebots: Senckenberg am Meer DZMB

Kennung des Losen oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 587 511,10 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein
Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: ZV-M6-24-0960000-412.06
Titel: FishNet 2 - Fortsetzung des Nahrungsnetzprojektes in den Küstengewässern Schleswig-Holsteins Nordsee
Datum des Vertragsabschlusses: 31/07/2024
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein vertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 587 511,10 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 587 511,10 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Registrierungsnummer: 01-2002-79
Postanschrift: Küterstrasse 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich 412
E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de
Telefon: +49 4315991940
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:04319884542
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0028

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein vertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein endvertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Registrierungsnummer: t:048416670

Postanschrift: Herzog-Adolf-Straße 1

Stadt: Husum

Postleitzahl: 25813

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.husum@lkn.landsh.de

Telefon: +494841-667-0

Internetadresse: <https://www.schleswig-holstein.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: Senckenberg am Meer DZMB

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE114235295

Postanschrift: Suedstrand 44

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26382

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

E-Mail: info@senckenberg.de

Telefon: 0697542-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Senckenberg am Meer DZMB

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Suedstrand 44

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26382

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

E-Mail: info@senckenberg.de

Telefon: 0697542-0

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. **ORG-9001**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c6af9f0-8e49-4943-b505-6c7447f5dc05 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 11:07:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469538-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024